

# LIEBENFELSER EINBLICKE

ÖVP  LIEBENFELS

## Die ÖVP Liebenfels informiert ...

### Rudolf PLANTON zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt

Beim EssKulturWirt „Die Zechnerin“ fand der Gemeindeparteitag der ÖVP Liebenfels statt. Mit 100 Prozent der gültigen Stimmen wurde Rudolf Planton als neuer Gemeindeparteiobmann gewählt. „Ich danke für euer Vertrauen und ich danke Franz Taumberger für seine Tätigkeiten und Initiativen. Wir treten geschlossen auf und wir sind ein sehr gutes Team“, sagt Planton nach seiner Wahl. Planton folgt Franz Taumberger nach, der neben Evelin Maltschnig zum Gemeindeparteiobmann-Stellvertreter gewählt wurde. Als Finanzreferent bestätigt wurde Dietmar Klier. Finanzprüfer sind künftig Friedrich Petersmann und Hubert Maier, als Schriftführer wurde Herbert Pflegerl bestimmt.



LABg. Claudia Wolf-Schöffmann  
gratuiert Rudolf Planton

### Kraft, Mut und Hausverstand

„Ich werde mich weiterhin stark für Liebenfels engagieren. Wir wollen als ÖVP Liebenfels Spuren hinterlassen und arbeiten getreu nach unserem Motto ‚Mit Kraft, Mut und Hausverstand‘“, so der neue Gemeindeparteiobmann.

Beim Gemeindeparteitag anwesend waren Bezirksparteiobfrau LABg. Claudia Wolf-Schöffmann, Landespartei sekretär Achill Rumpold und Bezirksgeschäftsführerin Bettina Meierhofer.



Das neue Team: Franz Taumberger, Claudia Wolf-Schöffmann, Achill Rumpold, Evelin Maltschnig, Friedrich Petersmann, Hubert Maier, Rudolf Planton, Herbert Pflegerl und Dietmar Klier (von links)

“Gesegete Ostern

wünscht die  
Liebenfeler Volkspartei”



# KÄRNTENS GEMEINDEN - SANIEREN UND REFORMIEREN: DER GEMEINDEKONVENT 2011

LANDESRAT JOSEF MARTINZ HAT DIE KÄRNTNER GEMEINDEN MIT DEN POLITIKERN VOR ORT ERFOLGREICH DURCH DIE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE GEFÜHRT. DURCH GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN UND EINEM SANIERUNGSPAKET KONNTE DIE ANZAHL DER GEMEINDEN MIT DEFIZITEN VON 64 AUF 32 VERRINGERT WERDEN. DER ABSCHWUNG UND RÜCKGANG BEI DEN EINNAHMEN SCHEINT GESTOPPT.

Jetzt, da sich das Wirtschaftswachstum verbessert hat und die Konjunktur wieder anspringt muss der Schritt vom tagespolitischen Krisenmanagement hin zur strategischen Zukunftsarbeit umgesetzt werden.

Gemeinde Landesrat Josef Martinz hat deshalb den bisher größten Reform Prozess für die Gemeinden Kärntens gestartet, konzentriert im Gemeindekonvent 2011.

**KÄRNTNER GEMEINDEKONVENT**  
www.gemeindekonvent.at  
Unsere Gemeinden. Unsere Zukunft.

## > Die Ziele des Gemeindekonvents:

Die Gemeinden müssen unbürokratisch, sparsam und effektiv im Interesse der Bürger arbeiten. Das soll durch eine umfangreiche Aufgabenreform zustande kommen. Es geht dabei um die Fragen, wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben, welche Aufgaben soll sie erledigen, was soll die Gemeinde finanzieren, welche Strukturen sind dafür notwendig, welche Aufgaben kann die Gemeinde abgeben, welche soll sie neu übernehmen.

## > Wie funktioniert der Gemeindekonvent:

Den Vorsitz übernimmt das Präsidium mit dem Landes-Gemeindefeferenten, dem Landesfinanzreferenten und dem Präsidenten des Gemeindebundes.

### WEITERS MIT STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Der Gemeindebund, der Städtebund - Landesgruppe Kärnten, der Kärntner Landtag mit je einem Vertreter der 4 Parteien sowie die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

### MIT BERATENDEM STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Die Wissenschaft sowie die Fachabteilungen des Landes mit je 4 Leuten, 3 Stellvertreter/innen der Präsidiumsmitglieder sowie 1 Vertreter des FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs).

**DIESES PLENUM** hat die Aufgabe Ergebnisse zu bewerten und dann zur gesetzlichen Umsetzung vorzubereiten.



LR Dr. Josef Martinz präsentiert das Arbeitsprogramm des Gemeindekonvents

Die Teilnehmer lauschen gebannt, wie der eingeschlagene Reformkurs der Kärntner Gemeinden fortgeführt werden kann



Dr. Franz Sturm Leiter der Gemeindeabteilung, LR Dr. Josef Martinz, ÖVP Gemeindefeferent und BGM Hans Ferlitsch Präsident des Kärntner Gemeindebundes informieren gemeinsam die Medien



LandesparteiSekretär  
Mag. Achill Rumpold

## Reformen tragen Früchte

Die ÖVP Kärnten hat die Gemeinden sicher durch die Krise geführt, mit einem **Reform- und Sanierungskurs**, der nun Früchte trägt: Die Zahl der Abgangsgemeinden hat sich halbiert!

Durch unser Sanierungsprogramm ist es gelungen, bei Strukturkosten und Verwaltung einzusparen. Diese Mittel sind nun **frei für Investitionen, die den Bürgern zugute kommen**. Über 7 Mio. EUR stehen den Gemeinden heuer zusätzlich an Bedarfszuweisungen zur Verfügung - Geld aus dem Gemeindefeferat, das jetzt direkt in die Infrastruktur und Projekte vor Ort fließen kann.

Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen. Das ist jedoch noch kein Anlass zum Aufatmen. Jetzt heißt es durchatmen und Luft holen für die nächsten Etappen. Wir müssen auf dem eingeschlagenen Reformkurs drauf bleiben und unsere **Gemeinden für die Zukunft wappnen**.

Mit dem **Gemeindekonvent** können wir beweisen, was zielorientierte Politik schaffen kann. Zeigen wir Österreich, dass Kärnten reformwilliger und zukunftsfreudiger ist, als von uns behauptet wird.

*Achill Rumpold*  
Ihr Achill Rumpold

## > Wie und von wem werden die Ergebnisse erarbeitet:

### FACHAUSSCHÜSSE:

Sie werden gegründet um verschiedenen Themenbereichen zu bis zur Ergebnis Reife zu diskutieren

### DIE THEMEN:

- > Finanzen
- > Demokratiereform
- > Aufgabenreform
- > Organisationsreform
- > Wirkungsorientierung.

## > DIE ROLLE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER:

Geplant sind Bürger/innen Dialoge, deren Ergebnisse von den Fach-Ausschüssen berücksichtigt werden müssen. Ein Prozess, der erstmals in Kärnten durchgeführt wird. Es sind monatliche Sitzungen der Fach-ausschüsse und vierteljährliche Sitzungen des Plenums vorgesehen.

**Ergebnisse des Konventes werden so rasch wie möglich durch Gesetzesänderungen um gesetzt.**

**Am Ende des Konventes 2011 soll es 132 Kärnten Gemeinden geben, die als Bürgerservice perfekt funktionieren.**

LPS Mag. Achill Rumpold „Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen“

Martin Gruber, der jüngste Bürgermeister Österreichs vertieft ins Gespräch mit Kollegen



# Glantaler Bauernball 2011



Tolle Stimmung und viel Jugend prägten den Glantaler Bauernball im Liebenfelser Kulturhaus.

Als Überraschungsgast schaute der damalige Vizepräsident der Landwirtschaftskammer und jetzige Präsident, Ing. Hans Mössler mit LK Rätin Barbara Wakonig mit ihrem Christian, vorbei. Am unteren Foto GV Franz Taumberger mit GR Evelin Maltschnig und GR Rudi Planton mit Gattin Heidrun.



## **Ausschussobmann für Kontrolle, Fremdenverkehr, Kultur und Senioren, Ing. Rudi Planton informiert**



Touristische Angebote wie Abenteuer Wasser Weg, Rad und Wanderwege, werden mit einem Kletter und Niedrigseilgarten mit Schwingschaukel erweitert. Das Klettergartenprojekt wurde über die Leaderregion Kärnten Mitte und der Gemeinde Liebenfels finanziert und wird am Burgfelsen der Ruine Liebenfels am 04. Juni 2011 mit einem Schauklettern eröffnet.

Für unsere Tourismusbetriebe gibt es wieder die Jausengutscheinaktion, ein Sommererlebnisangebot für Kinder und für langjährig treue Urlauber die Gästeehrungen.

Auch die Blumenolympiade, die Gefallenengedenkfeier - heuer in Zweikirchen am 19. Oktober 2011 und der Senioren und Pensionis-

tentag am 20. November 2011 wurden festgelegt.

### **Fremdenverkehrstag 2011**

Mag. Doblhammer präsentierte die neue Werbelinie der Kärntner Werbung- Lust am Leben und Günter Zeilinger vom Naturgut Lassen referierte zum Thema „Ganzheitliches Marketing“ und zeigte auf, dass das Thema Wasser in Bezug auf unseren Abenteuer Wasser Weg noch ausbaufähig sei. Das Thema Wasser ist jedenfalls in Kärnten ein Zukunftsthema.

Am Foto: LAbg. Bgm. Klaus Köchl, Günter Zeilinger, Barbara Kreiner Lidl und Ing. Rudi Planton am Liebenfelser Fremdenverkehrstag 2011



Im Rahmen des Gemeindeparteitages wurde Ferdinand Haberl anlässlich seines 60. Geburtstages für Verdienste um das Kärntner Bauerntum geehrt.

## **Im Einsatz für die Gemeinde Das Team der ÖVP Liebenfels**

## **Seniorenbund Liebenfels - Rege Vereinstätigkeit**

Die Seniorenbundortsgruppe Liebenfels erfreut sich reger Vereinstätigkeit. Anfang März haben sich 24 Mitglieder zum bereits zweiten Treffen in diesem Jahr eingefunden - und sogar ein neues Mitglied konnte begrüßt werden. Das Bemühen von Obmann Friedrich Petersmann hat sich herumgesprochen und trägt Früchte dadurch, dass die Mitgliederzahl in den letzten Jahren angestiegen ist.

Der erste Montag im Monat ist vorgesehen, dass sich unsere Seniorinnen und Senioren im Sportcafe Tschopp zu einem gemütlichen Treffen einfinden und miteinander plaudern können. Josef Tschopp ist nicht nur Buschauffeur und Gastwirt sondern auch ein ausgezeichnete Koch, er sorgt für das Kulinarische - so wurde uns in der Fastenzeit ein hervorragender Fisch serviert. Die Mitgliedsbeiträge würden für eine Kostenübernahme bei weitem nicht ausreichen, dem Obmann gelingt es aber immer wieder, Sponsoren für das Essen aufzutreiben. Diesen sei dafür an dieser Stelle herzlich gedankt.

Petersmann, der auch Gemeinderat ist, berichtet zudem kurz und bündig aus der Gemeindestube und über das Gemeindegesehen - so sind unsere Seniorinnen und Senioren aus erster Hand informiert. Bei den Treffen werden auch die aktuellen Geburtstage gefeiert und kleine Präsente überreicht. Diesmal war es der Geburtstag von Dr. Dietmar Klier, der die Funktion des Kassiers in der Ortsgruppe über hat.

Auch über den bevorstehenden Muttertagsausflug haben wir uns schon Gedanken gemacht. Er soll uns diesmal durch die Enge Gurk zum Dom nach Gurk und dann weiter zur Burg Hochosterwitz führen. An diesem Ausflug werden auch wieder einige Mitglieder der Seniorenbund-Ortsgruppe Sörg dabei sein.

Obmann Petersmann und Kassier Dr. Klier haben Geburtstagsgrüße an unser Gründungsmitglied und langjährigen Kassier Julius Zechner nach Rosenbichl überbracht. Seinen 91. Geburtstag Anfang Jänner musste Julius leider im Krankenhaus verbringen, nach seiner Genesung konnten wir den hohen Geburtstag aber Anfang März bei ihm zuhause nachfeiern. Wir gratulieren nochmals auf diesem Wege und wünschen viel Gesundheit!

In der Sitzung Anfang April wurde eine Jahreshauptversammlung durchgeführt, wo die Obmannsfunktion und die bisherigen Mitglieder des Vereinsvorstandes bestätigt wurden.